

Wahlen zur Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe für die Wahlperiode 2009/2014 (15. Legislaturperiode)

Der Wahltermin, **07. Oktober 2009**, 18.00 Uhr, rückt näher. Bei den Wahlleitern des Wahlkreises Arnsberg für den Regierungsbezirk Arnsberg, Detmold für den Regierungsbezirk Detmold und Münster für den Regierungsbezirk Münster sind bis Mittwoch, den 29. Juli 2009, 18.00 Uhr, 33 Wahlvorschläge (Listen) eingegangen, von denen 32 zugelassen wurden.

Insgesamt bewerben sich um die 121 Sitze (Höchstzahl) der Kammerversammlung der 15. Legislaturperiode der Ärztekammer Westfalen-Lippe 1.283 (2005 – 948) Kandidatinnen und Kandidaten.

Im Wahlkreis Regierungsbezirk Arnsberg sind 54, im Wahlkreis Regierungsbezirk Detmold 28 und im Wahlkreis Regierungsbezirk Münster 39 Kammerversammlungsmitglieder zu wählen.

Die **Wahlunterlagen** werden 1 Monat vor dem Wahltag – **3./4. September 2009** – verschickt und beinhalten:

1. Einen Stimmzettel

mit den Wahlvorschlägen (Listen) in der ausgelosten Reihenfolge und den ersten 5 Bewerber/innen eines Wahlvorschlags.

- es darf nur **ein** Wahlvorschlag (Liste) in dem dafür vorgesehenen runden Feld gekennzeichnet sein

- der Stimmzettel darf **keinen** Zusatz oder einen Vorbehalt enthalten, auch keine Unterschriften, keinen Arztstempel

- es muss der **Originalstimmzettel** benutzt werden

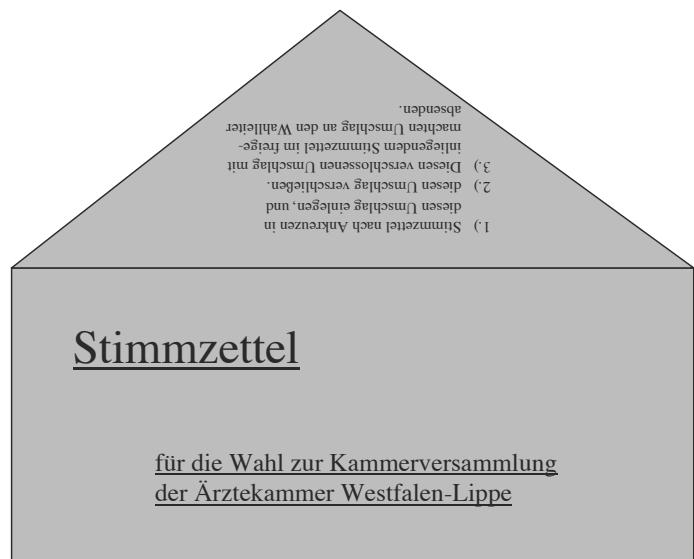
- der Wille des Wählers muss zweifelsfrei zu erkennen sein

Stimmzettel																																																												
für die Wahl der Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe am 07. Oktober 2009																																																												
im Wahlkreis Regierungsbezirk																																																												
Dieser Stimmzettel enthält Wahlvorschläge (Listen).																																																												
Nur einen Wahlvorschlag ankreuzen, sonst ist der Stimmzettel ungültig!																																																												
Dieser Stimmzettel muss bis spätestens Mittwoch, den 07. Oktober 2009 – 18.00 Uhr – beim Wahlleiter eingegangen sein.																																																												
<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Wahl- vorschlag (Liste) Nr.</td> <td colspan="6"></td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Listename</td> <td>Dr. Mustermann 1</td> <td>Dr. Musterfrau</td> <td>Dr. Mustermann 2</td> <td>Dr. Musterfrau 2</td> <td>Dr. Muster</td> <td><input type="radio"/></td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Liste</td> <td>Dr. Mustermann 1</td> <td>Dr. Musterfrau</td> <td>Dr. Mustermann 2</td> <td>Dr. Musterfrau 2</td> <td>Dr. Muster</td> <td><input type="radio"/></td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>5</td> </tr> </table>								Wahl- vorschlag (Liste) Nr.								1	Listename	Dr. Mustermann 1	Dr. Musterfrau	Dr. Mustermann 2	Dr. Musterfrau 2	Dr. Muster	<input type="radio"/>	1	2	Liste	Dr. Mustermann 1	Dr. Musterfrau	Dr. Mustermann 2	Dr. Musterfrau 2	Dr. Muster	<input type="radio"/>	2	3								3	4								4	5								5
Wahl- vorschlag (Liste) Nr.																																																												
1	Listename	Dr. Mustermann 1	Dr. Musterfrau	Dr. Mustermann 2	Dr. Musterfrau 2	Dr. Muster	<input type="radio"/>	1																																																				
2	Liste	Dr. Mustermann 1	Dr. Musterfrau	Dr. Mustermann 2	Dr. Musterfrau 2	Dr. Muster	<input type="radio"/>	2																																																				
3								3																																																				
4								4																																																				
5								5																																																				



2. Einen verschließbaren Wahlumschlag für den Stimmzettel mit dem Aufdruck „Stimmzettel“

- allein der Stimmzettel ist nach Ankreuzen in diesen Umschlag einzulegen
- dieser Umschlag **muss** verschlossen sein



3. Einen freigemachten, verschließbaren Wahlbriefumschlag mit der Anschrift des Wahlleiters und der Nummer, unter der der Wahlberechtigte im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

- nach Einfügen des Umschlages mit der Aufschrift „Stimmzettel“ den verschlossenen freigemachten Wahlumschlag (Porto zahlt Ärztekammer Westfalen Lippe) an den zuständigen Wahlleiter senden
- der Wahlbriefumschlag **muss** verschlossen sein
- die Nummer, unter der der Wahlberechtigte im Wählerverzeichnis eingetragen ist, darf **nicht** herausgeschnitten bzw. **unkennlich** gemacht werden



Sollten Ihnen **bis zum 10. September 2009** keine Wahlunterlagen vorliegen, fordern Sie bitte eine Zweitausfertigung bei der Ärztekammer Westfalen Lippe, Tel. 0251 929-2509, Fax 02519292449 oder per E-Mail wahlen@aeawl.de an.

Der Wahlbrief **kann sofort** nach Ausübung des Wahlrechtes an den Wahlleiter gesandt werden. Der Wahlbrief **muss** aber so rechtzeitig zur Post gegeben oder persönlich überbracht werden, dass der **Wahlbrief spätestens am 07. Oktober 2009 bis 18.00 Uhr eingeht**.

Verspätet eingegangene Wahlbriefe bleiben unberücksichtigt.

Bitte berücksichtigen Sie die Gegebenheiten der Deutschen Post AG. Die Briefe werden weitgehend über das Postfach der Ärztekammer zur Verfügung gestellt. Die Postverteilung in die Postfächer erfolgt bis 10.00 – 11.00 Uhr des laufenden Tages. Spätere Briefe werden erst am Folgetag dem Postfach zugeführt und können somit verspätet eingehten, wenn keine rechtzeitige Absendung erfolgt.

Unmittelbar nach Wahlschluss werden die Stimmen in den Wahllokalen der 3 Wahlkreise öffentlich ausgezählt. Das unmittelbar nach der Stimmenauszählung vom Wahlausschuss festgestellte (vorläufige) Wahlergebnis wird im Internet – www.aekwl.de – eingestellt.

Das endgültige Wahlergebnis stellt der Hauptwahlausschuss in seiner Sitzung am 08. Oktober 2009 fest.